

.....
(Untere Denkmalbehörde).....
(Ort, Datum)

Herrn/Frau/Firma

.....

.....

.....

Steuervergünstigung für Baudenkmäler, die zur Einkunftserzielung oder zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden (§§ 7i, 10f, 11b EStG)

Ihr Antrag vom

Sehr geehrte.....

es wird hiermit bescheinigt, dass

1. das Gebäude
(Straße, Hausnummer)

___ am

___ in die Denkmalliste eingetragen (§ 3 DSchG) ___ gemäß § 4 DSchG vorläufig unter Schutz gestellt worden ist;

___ innerhalb des Denkmalbereichs
liegt (§§5, 6 Abs. 4 DSchG),

2. die durchgeführten und in der Anlage gekennzeichneten Arbeiten

___ mit mir am abgestimmt worden sind und

___ zur Erhaltung oder sinnvollen Nutzung des Baudenkmals erforderlich waren

___ zur Erhaltung des geschützten Erscheinungsbildes des Denkmalbereichs erforderlich waren,

3. die in Nummern 1 und 2 bescheinigten Arbeiten

insgesamt zu Aufwendungen in Höhe von Euro
geführt haben.

4. für die Arbeiten Zuschüsse in Höhe von

Stadt/Gemeinde Euro

Kreis Euro

Landschaftsverband Euro

Bezirksregierung Euroinsgesamt: Euro
ausgezahlt worden sind.

Es wird vorbehalten, diese Bescheinigung hinsichtlich Nummer 4 zu ändern, sofern weitere Zuschüsse von den genannten Stellen ausgezahlt werden.

[Zu den begünstigten Aufwendungen gehören Funktionsträgergebühren. Begünstigt ist nur der Anteil, der nach den Feststellungen der Finanzbehörden (R 83 b Einkommensteuer Richtlinien) zu den Anschaffungskosten i. S. d. § 7i Abs. 1 Satz 5 EStG oder den Herstellungskosten gehört, die auf die begünstigten Baumaßnahmen entfallen.]

Hinweise:

Diese Bescheinigung ist nicht alleinige Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Steuervergünstigung. Die Finanzbehörde prüft weitere, steuerrechtliche Voraussetzungen, insbesondere die Abziehbarkeit der Aufwendungen als Betriebsausgaben, Werbungskosten oder Sonderausgaben und die Zugehörigkeit der Aufwendungen zu Anschaffungskosten, Herstellungskosten, Erhaltungsaufwand oder zu nicht abziehbaren Kosten.

Sofern die Unterschutzstellung aufgehoben wird, wird hiervon das Finanzamt unterrichtet.

Rechtsbehelfsbelehrung

.....

(Unterschrift)